

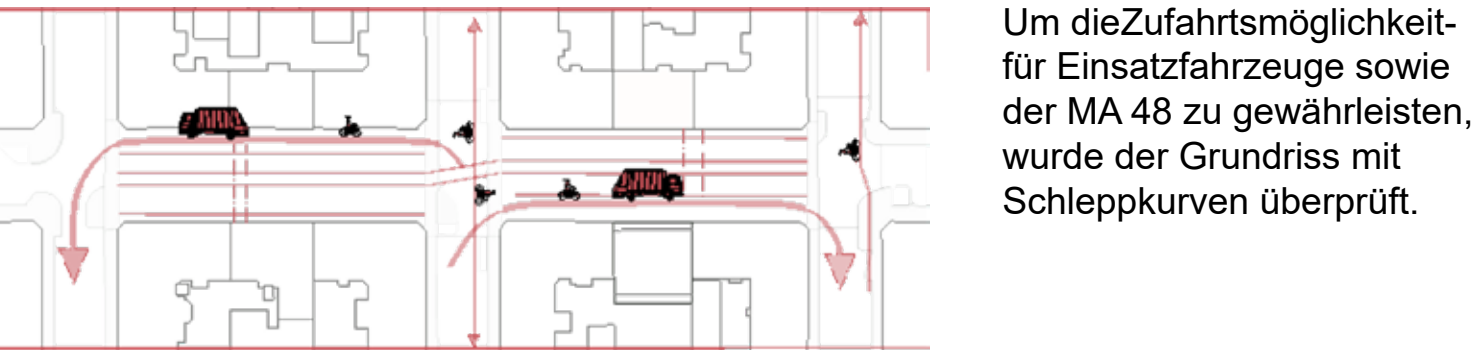
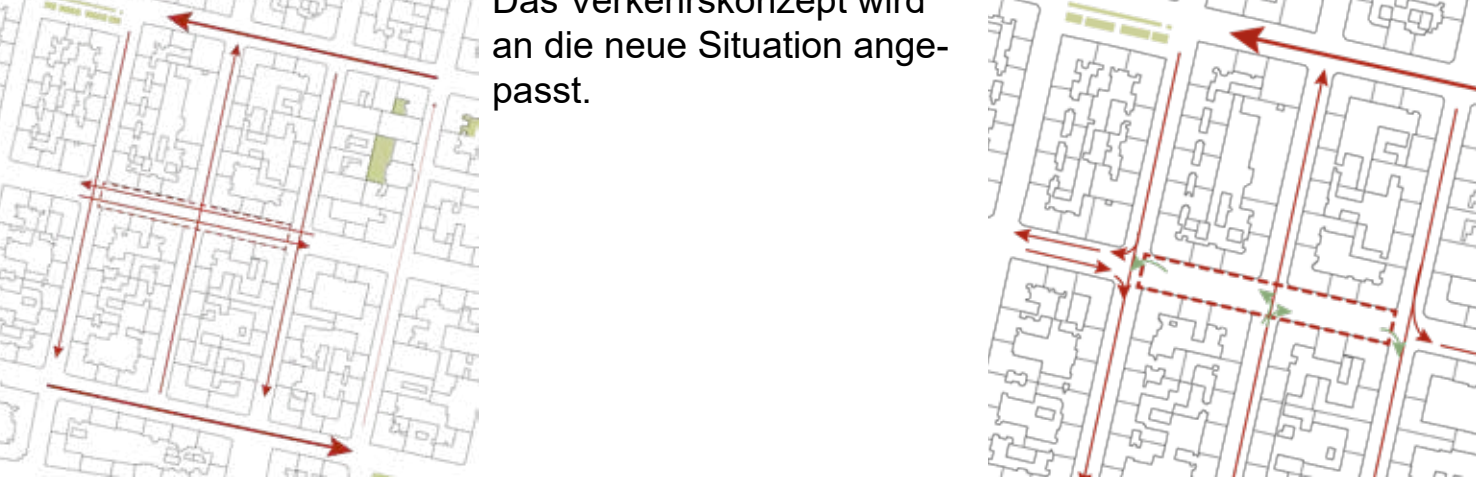
Modulare Wiener Gartenstraße

Die Modulare Wiener Gartenstraße (MWG) ist ein flexibel einsetzbares Baukastensystem, das zentrale Elemente einer zeitgemäßen Stadtgestaltung vereint: Klimaanpassung, Verbesserung des Mikroklimas, Förderung von Spiel und Bewegung sowie die Stärkung gemeinschaftlicher Begegnung. Austauschbare Module, versickerungsfähige Oberflächen und eine klare Priorisierung aktiver Mobilität schaffen lebendige Straßenräume, die Aufenthalt und Erholung ermöglichen und gleichzeitig robuste, zukunftsfähige Strukturen für den städtischen Alltag bieten.

Projektgebiet



Verkehrskonzept



Mobiliar

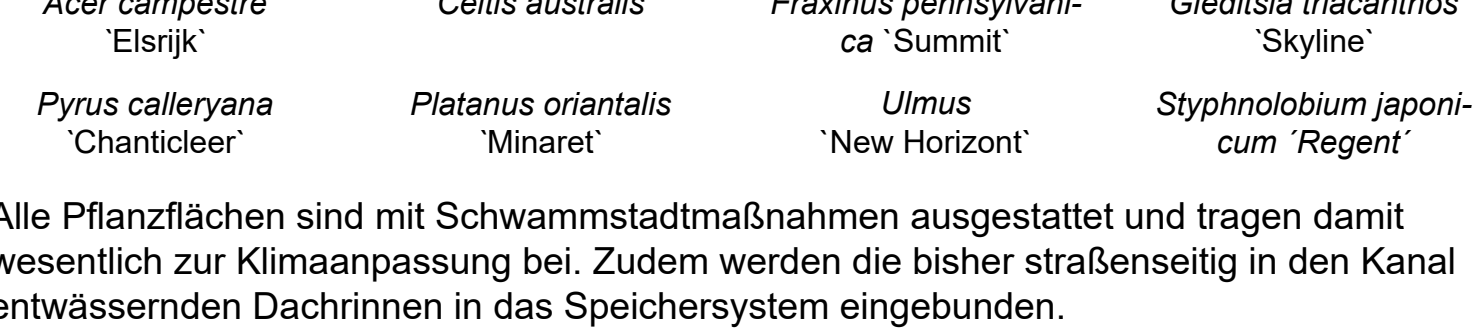


Das Mobiliar ist auf das Materialkonzept und den Bedürfnissen der AnrainerInnen abgestimmt. Die mobilen Sessel ermöglichen flexible Sitzanordnungen je nach Bedarf.

Materialkonzept

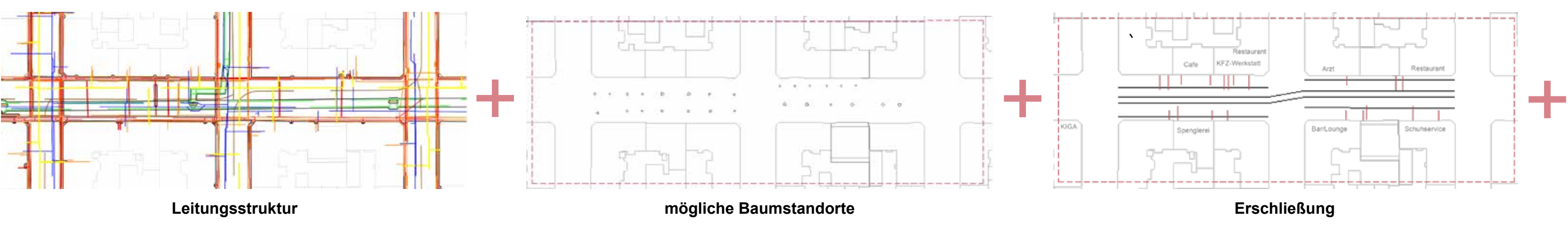


Baumauswahl



Alle Pflanzflächen sind mit Schwammstadtmaßnahmen ausgestattet und tragen damit wesentlich zur Klimaanpassung bei. Zudem werden die bisher straßenseitig in den Kanal entwässernden Dachrinnen in das Speichersystem eingebunden.

Idee und Konzept

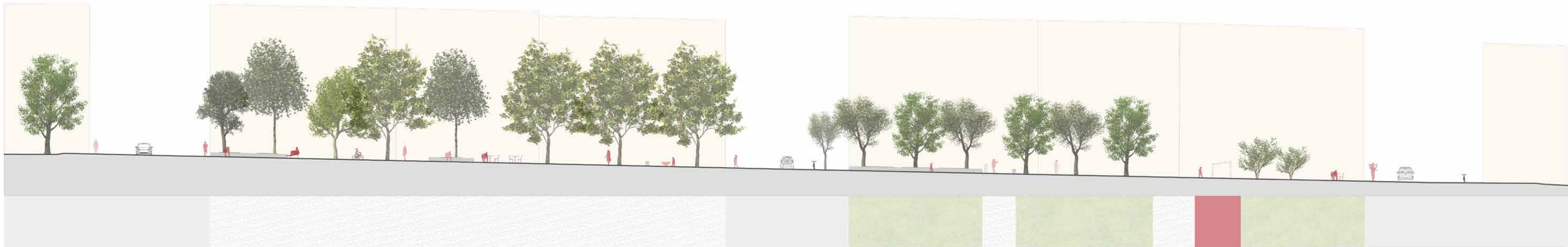


Im ersten Schritt wurden die Versorgungsleitungen im Bearbeitungsgebiet nach möglichen Baumstandorten mithilfe des Regelblattes Baumscheiben analysiert. Weiters wurden die Mindestbreiten der Wege und Zufahrtsmöglichkeiten eruiert und eingezeichnet. Danach wurde ein Raster mit den zuvor überlegten „Wiener Gartenstraße“ Modulen darüber gelegt. Insbesondere wurde dabei darauf Wertgelegt, einen interdisziplinären Ort für die AnrainerInnen der Herbststraße zu schaffen.

Modulare Garten - Herbststraße

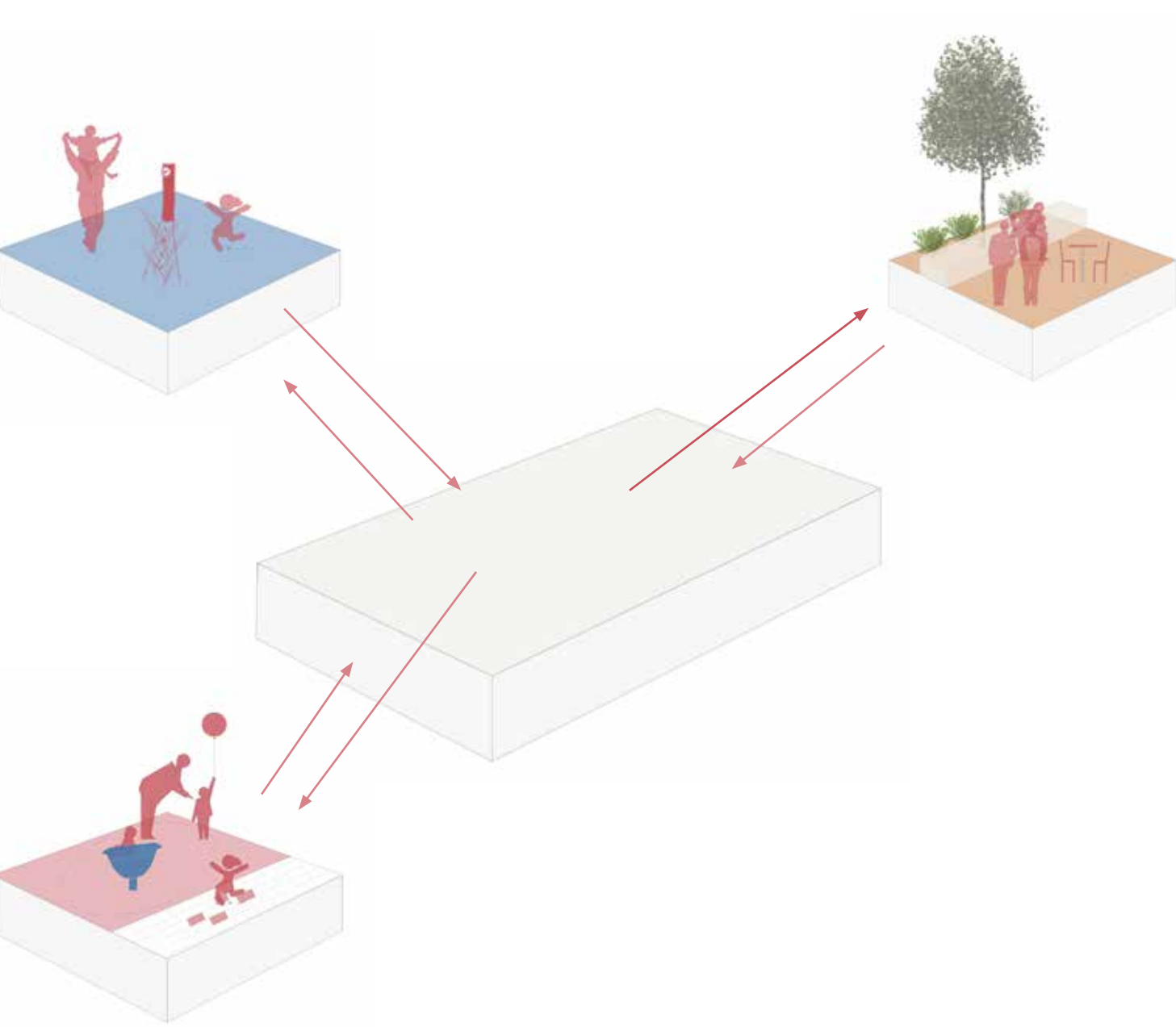


Entwurf 1:250

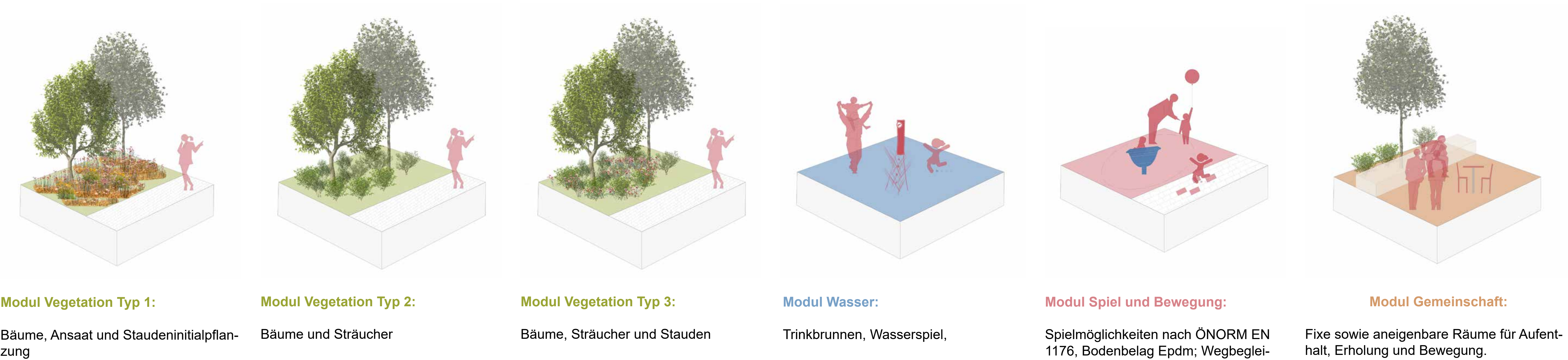


Schnittansicht A - A' M 1:250

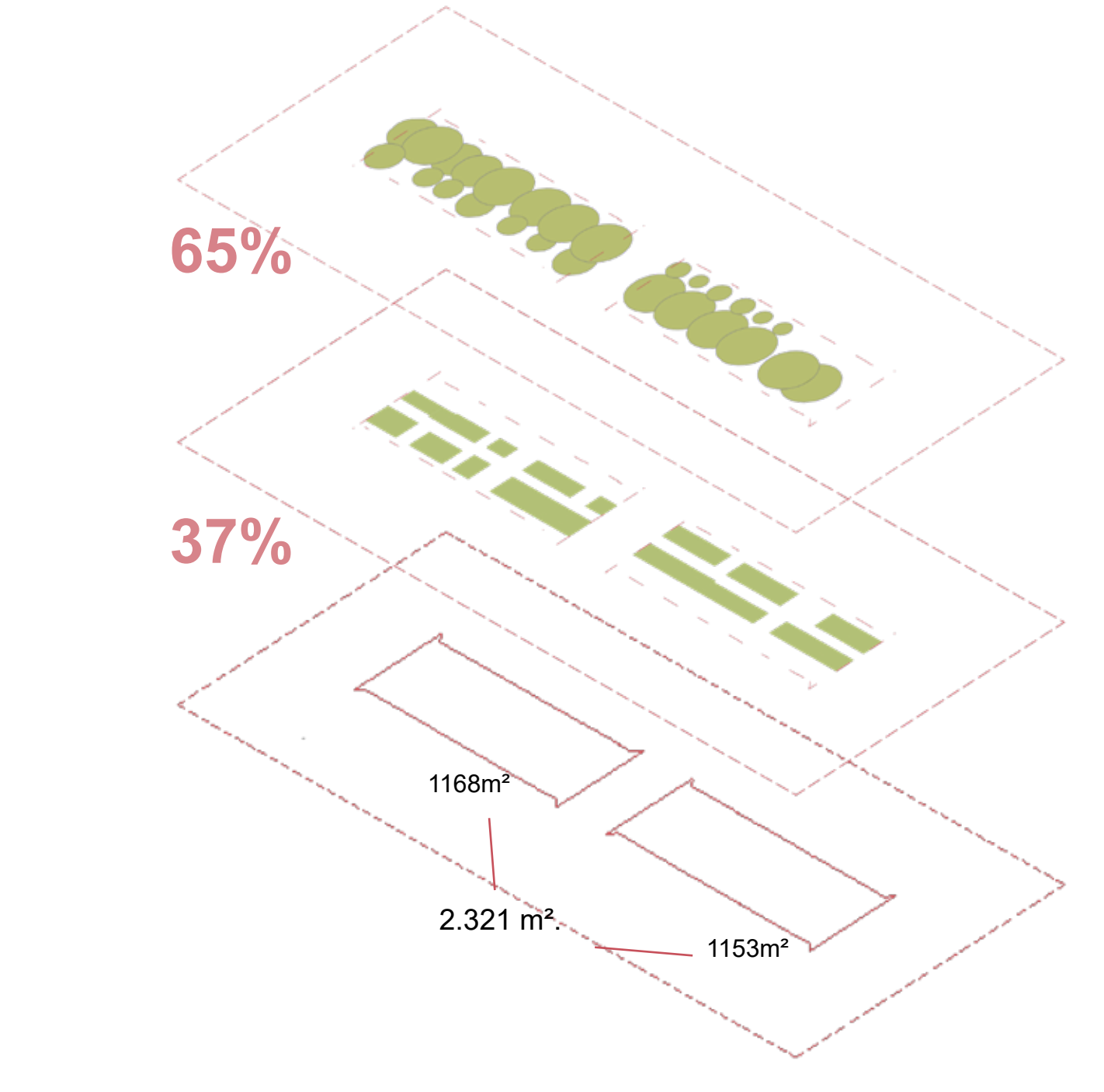
Austauschbare Module



Modul Beispiele



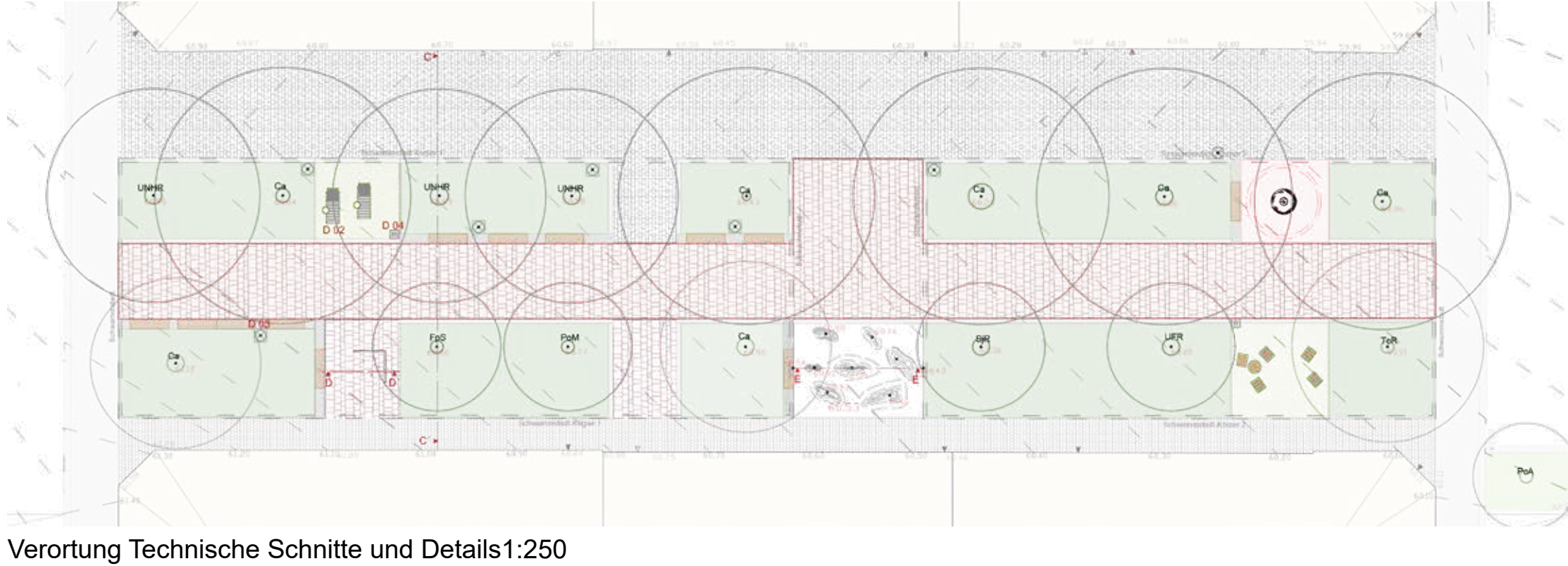
Zielwerte



Überschirmungsgrad 65%
Ergänzend zu den zwei vorhandenen Bestandsarten werden sechs stadtklimafitte Arten hinzugefügt, um eine biodiverse und langfristig stabile Bepflanzung zu schaffen.

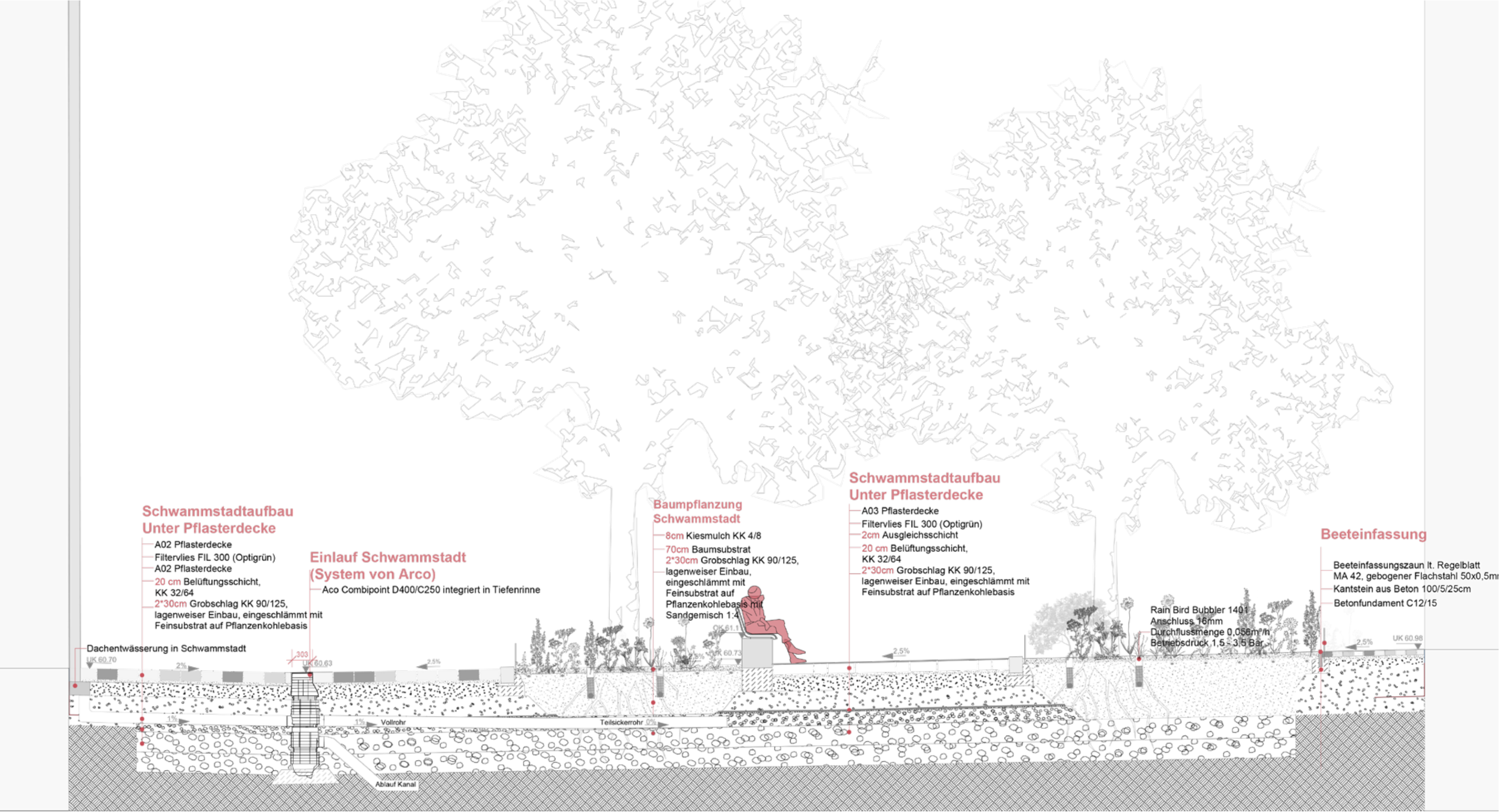
Begrünungsgrad 37%
Das Bepflanzungskonzept ist an die klimatischen Bedingungen des urbanen Raums angepasst. Es entstehen drei unterschiedliche Typen von Grünflächen, die durch ihre Natürlichkeit, Farbwirkung und Textur dem Ort eine neue Identität verleihen. Nach der Anwuchsphase ist die Pflanzung pflegeextensiv und profitiert von der Schwammstadt-pflanzung der Gehölze.

Modulare Wiener Gartenstraße



Verortung Technische Schnitte und Details1:250

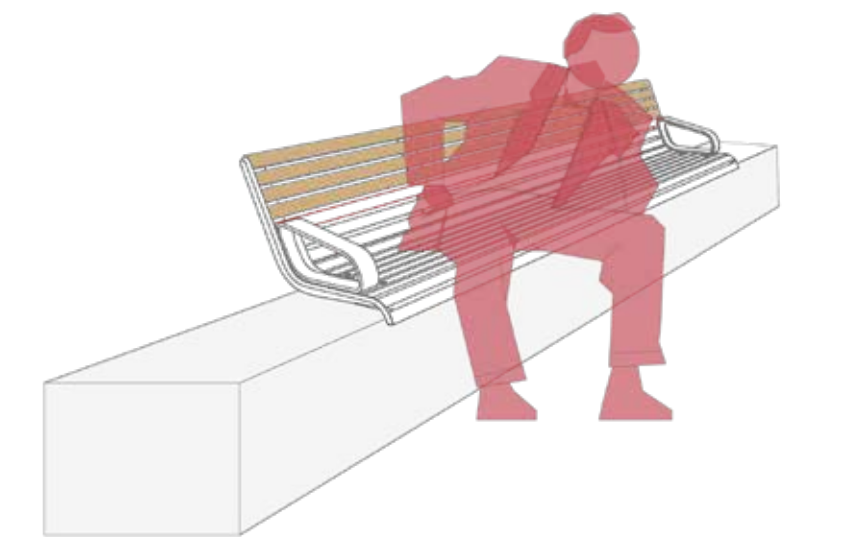
Modul Vegetation - mit Schwammstadtaufbau



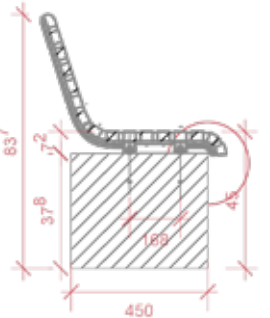
Technischer Schnitt C - C' M 1:50

Modul - Gemeinschaft

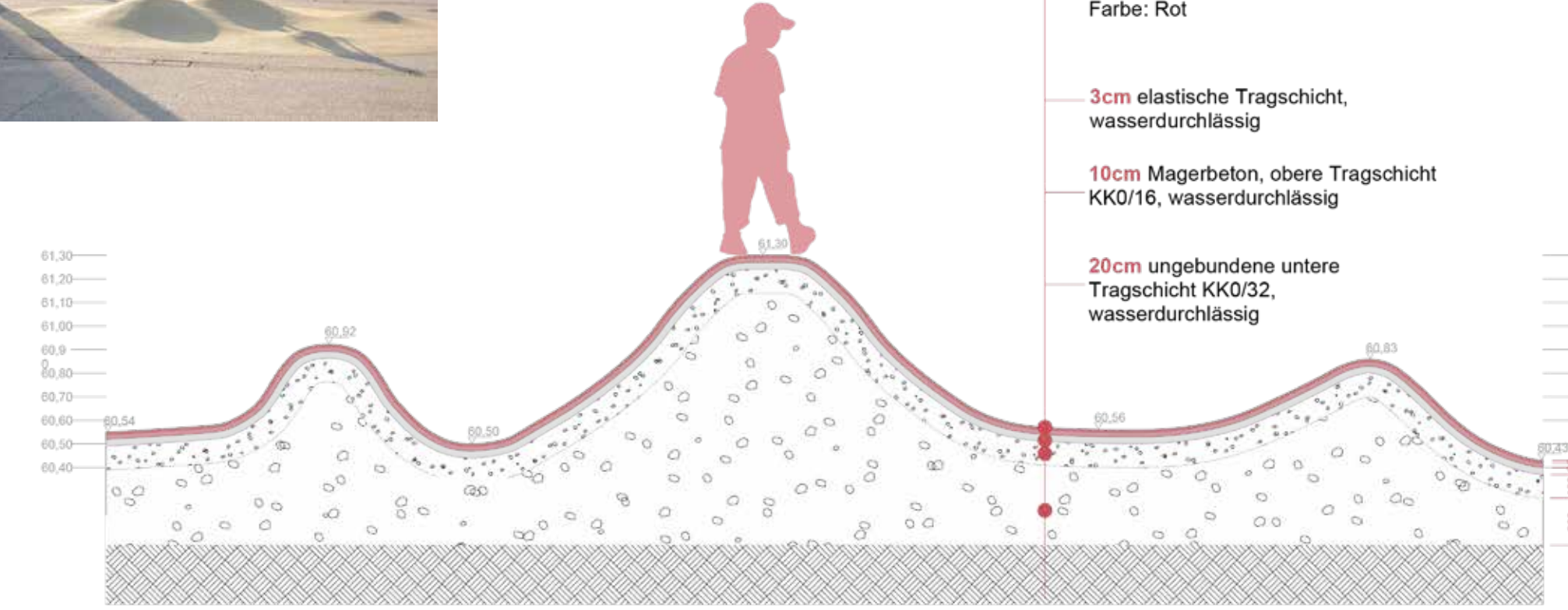
Bankauflage auf Betonsitzmauer:
Produkt Port mit Rückenlehne,
mit und ohne Armlehne, mmcite at
GmbH, 1070 Wien.



Konstruktion aus Aluminiumguss,
Sitzfläche mit Holzlamellen Robinie,
verschraubt und verklebt auf Beton-
sitz.

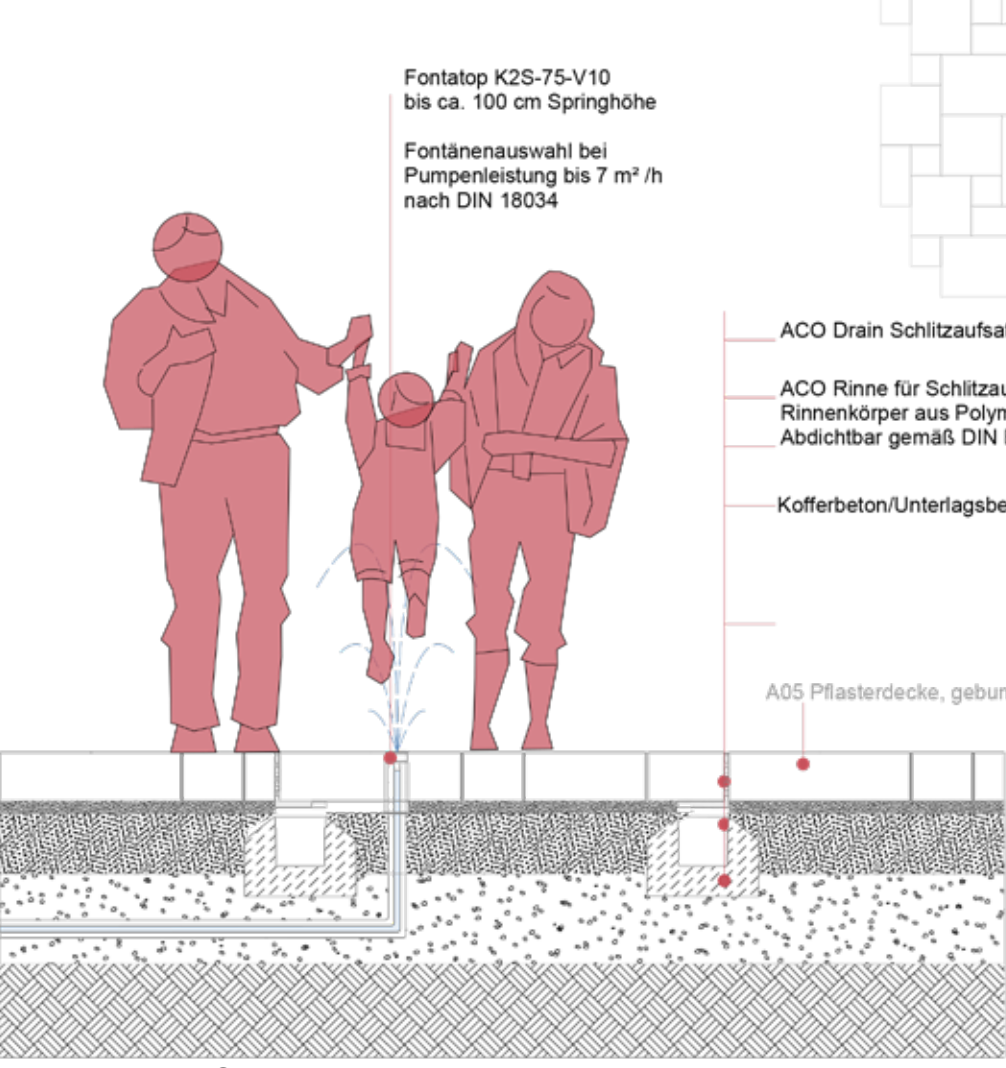


Modul Spiel und Bewegung

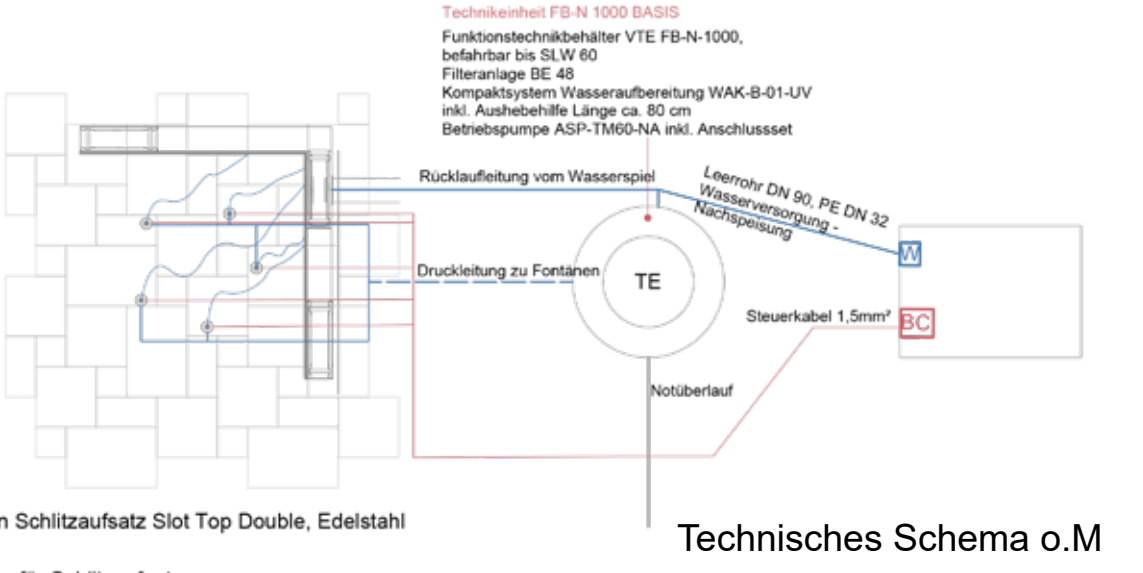


Technischer Schnitt D-D' M 1:25

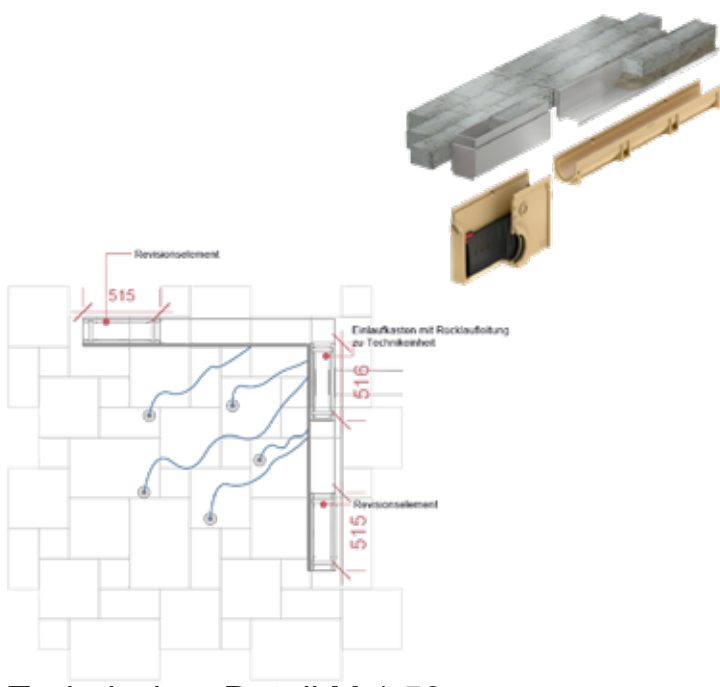
Modul Wasser



Technischer Schnitt E-E' M 1:25



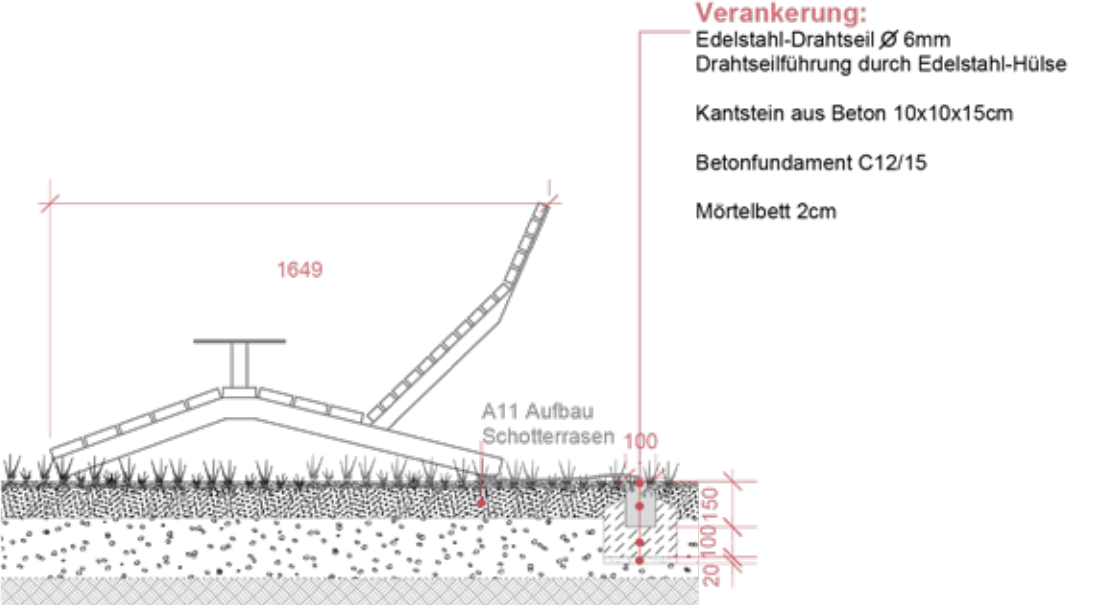
Technisches Schema o.M



Technisches Detail M 1:50

Modul Gemeinschaft

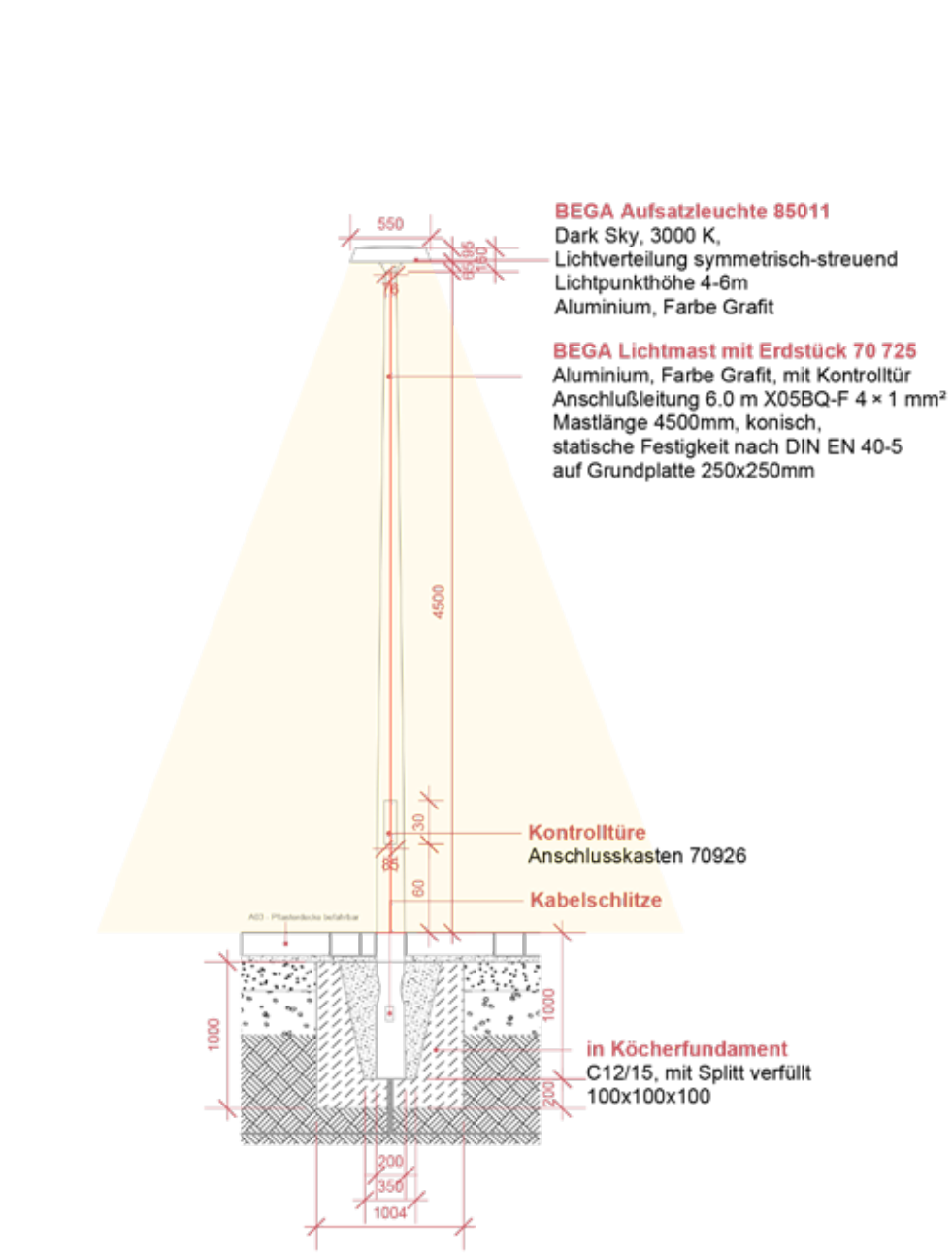
Mobile Sitzmöbel:
Rivage RVA 150-10 - Liegebank mit Tisch, freiste-
hend, mmcite at GmbH, 1070 Wien.



Technisches Detail 02 M 1:25

Ausstattungs-elemente

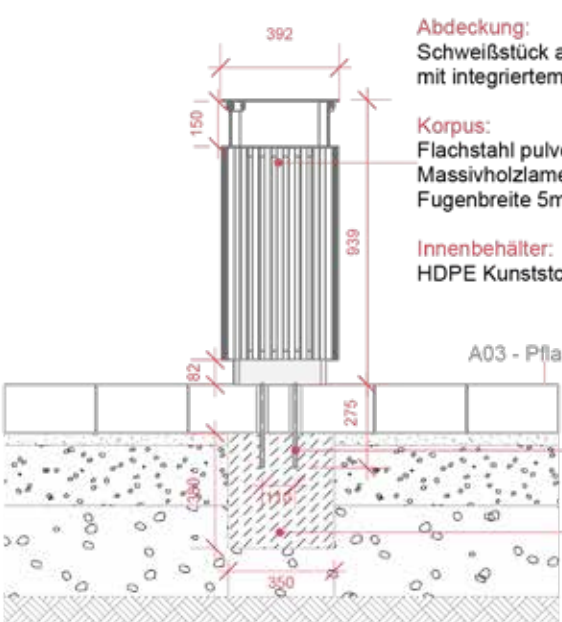
Mastleuchte:
LPH 4.5m
BEGA Gantenbrink-Leuchten Verwaltungs GmbH, Menden



Technisches Detail 03 M 1:50



Mistkübel:
Quinbinn QB145, mmcite at GmbH, 1070 Wien.



Technisches Detail 04 M 1:25

